

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Informationen für Kunden und Kundinnen

Inhalt

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Informationen für Kunden und Kundinnen..... 2

§1 Anbieter 2

§ 2 Vertragsgrundlagen/Allgemeines..... 2

§ 3 Leistungsumfang..... 3

 Onlinesoftware-Applikationen 3

 Einrichtungsservice für Onlinesoftware-Applikationen 3

 Demo-Zugang 3

 Schulungen 3

 Dienstleistungen..... 3

§ 5 Nutzungsrechte bei Computerprogrammen und Cloud Applikationen 4

 Verfügbarkeit..... 4

 Schadensersatzansprüche 4

 Nutzungsausfall 4

§ 6 Vergütung 4

 Preise für Dienstleistungen und Produkte 4

 Rechnungsstellung 5

§ 7 Gewährleistung, Instandhaltung, Haftung 5

§8 Pflichten des Kunden, der Kundin 5

§ 9 Vertraulichkeit und Datenschutz..... 6

§ 10 Kündigung des Vertrages für Online-Softwareapplikationen..... 7

§ 11 Sonstiges..... 7

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Informationen für Kunden und Kundinnen

Herzlich Willkommen liebe Kundinnen und Kunden bei Flexbiz. Wir freuen uns, Sie mit unseren Produkten, Dienstleistungen und Serviceangeboten begeistern zu dürfen. Nachfolgend unser Allgemeine Geschäftsbedingungen sowie Informationen.

§1 Anbieter

Anbieter des auf dieser Internetpräsenz dargestellten Produktsortiments und Vertragspartner beim Abschluss von Dienstleistungs- und/oder Kaufverträgen die über diese Internetpräsenz bzw. über sonstige Cloud-Applikationen/Software oder bei Schulungen/Veranstaltungen geschlossen werden, ist die nachfolgend genannte Gesellschaft:

Flexbiz

Unternehmens und Kundenmanagement Software
Hauptstraße 14 - 86695 Nordendorf
Tel. +49 (0)906 70 56 00 59

info@flexbiz.de

www.flexbiz.de

Geschäftsführung: Stefan Kretz
USt-IdNr.: DE299999643
Steuernummer 111/240/80098

§ 2 Vertragsgrundlagen/Allgemeines

Angebote, Lieferungen und Leistungen von Flexbiz erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen. Spätestens mit der Entgegennahme der Ware oder Leistung gelten diese Bedingungen als angenommen. Gegenbestätigungen unter Hinweis auf eigene Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Schriftliche Individualvereinbarungen gehen diesen Geschäftsbedingungen vor. Flexbiz behält sich das Recht vor, die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit zu ändern. Kundinnen und Kunden werden über diese Änderungen entsprechend informiert. Widerspricht der Kunde/die Kundin nicht innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung schriftlich gegenüber Flexbiz, gelten die geänderten Allgemeinen Geschäftsbedingungen vom Kunden bzw. von der Kundin als angenommen. Treten nach Vertragsschluss unbeeinflussbare, unvorhersehbare Änderungen (z. B. Gesetzesänderungen, Kriegerrecht) ein oder offenbaren sich Lücken, wodurch das Verhältnis zwischen Dienstleistung und Gegenleistung erheblich gestört wird, hat Flexbiz das Recht, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auch ohne Zustimmung des Kunden der Kundin anzupassen. Kundinnen und Kunden sind auch hierüber textförmlich zu informieren.

§ 3 Leistungsumfang

Onlinesoftware-Applikationen

Mit Vertragsabschluss erteilt Flexbiz dem Kunden, zeitlich beschränkt auf die Dauer des Vertrages, das Recht, die Onlinesoftware-Applikationen zu nutzen. Diese Lizenz umfasst die Nutzung der derzeit aktuellen Online-Software-Softwareapplikation. Die Online-Software-Applikation ist nicht übertragbar. Alle weitergehenden Nutzungs- und Verwertungsrechte bleiben Flexbiz vorbehalten.

Einrichtungsservice für Onlinesoftware-Applikationen

Zusätzlich mit Vertragsabschluss richtet Flexbiz dem/der Kunden/Kundin, zeitlich beschränkt auf die Dauer des Vertrages, eine eigenständige Datenbank auf dem Flexbiz Server ein. Wenn vom Kunden bzw. von der Kundin gewünscht, importiert Flexbiz - im Rahmen der Leistung Einrichtungsservice - Stammdaten aus bestehenden Datensystemen auf Grundlage eines DSGVO-Konformen Vertrages. Grundlage für den Import sind Vorlagen, die von Flexbiz zur Verfügung gestellt werden. Ein Anspruch des Kunden auf Datenimport besteht bei kundenspezifischen Vorlagen sowie Vorlagen aus Fremdsystemen nicht. Zudem behält sich Flexbiz das Recht vor, zu entscheiden, welche Datenfelder sowie Datenelemente im Rahmen der Leistung Einrichtungsservice von Flexbiz importiert werden. Weiter richtet Flexbiz im Rahmen der Leistung Einrichtungsservice - kundenspezifische Briefvorlagen für Rechnungen, Angebote, Aufträge, Bestellungen, Mahnungen sowie für Serienbriefe ein. Diese Leistung umfasst die Anpassung der Kopf- und Fußzeile mit Firmenlogo. Inhaltliche Anpassungen, die die Struktur der Formulare (z. B. notwendige Angaben bei Rechnungsformularen) abändern, sind im Rahmen dieser Leistung ausgeschlossen. Als Grundlage für die Anpassung stellt der Kunde/die Kundin Vorlagen im Word oder im PDF-Format zur Verfügung. Es besteht von dem Kunden/der Kundin allerdings kein Anspruch darauf, dass die kundenspezifischen Vorlagen im Format und Inhalt implementiert werden können.

Demo-Zugang

Zu Test- oder Demozwecken gelieferte Produkte (Online-Zugang, Software, Hardware, Datenträger, Unterlagen etc.) bleiben Eigentum von Flexbiz. Flexbiz behält sich vor, Software so auszurüsten, dass die Programme nach Ablauf der vereinbarten Testdauer nicht mehr voll einsatzfähig sind. Der Kunde/die Kundin kann hieraus keinerlei Ansprüche herleiten.

Schulungen

Flexbiz gewährleistet die sorgfältige Durchführung der Lehrveranstaltungen – entsprechend einem qualitativ hohen, praxisgerechten Standard. Modifizierungen und Umstellungen im Programm sowie Wechsel bei den Dozierenden, welche das Lernziel und den Charakter der Lehrveranstaltung nicht wesentlich verändern, sind Flexbiz jederzeit gestattet.

Dienstleistungen

Flexbiz wird nach Möglichkeit die vereinbarten oder angegebenen Termine pünktlich einhalten. Die Nichteinhaltung der vereinbarten Termine berechtigen nicht zum Schadensersatz. Die Lieferung bzw. Bereitstellung erfolgt jedoch unter dem Vorbehalt, dass wir selbst richtig und rechtzeitig beliefert

werden, und die fehlende Verfügbarkeit nicht 2. Leistungszeitpunkt wird der Kunde umgehend unterrichtet.

§ 5 Nutzungsrechte bei Computerprogrammen und Cloud

Applikationen

Flexbiz räumt dem Kunden gegen Entgelt das Nutzungsrecht an der Online Softwareapplikation für den jeweils vereinbarten Zeitraum ein. Alle nicht ausdrücklich gewährten Nutzungsrechte verbleiben beim Urheber. Die Software kann nur während der Dauer einer gültigen Lizenz genutzt werden. Damit ein Lastenausgleich auf den Flexbiz Servern gewährleistet ist, ist die Kundendatenbank auf einer Größe von 3 Gigabyte beschränkt. Wächst die Datenbank auf über 3 GB, ist der Kunde verpflichtet, sich einen eigenen Server (z.B. bei den Anbietern: 1&1, Strato, Domainfactory..) zu mieten. Ohne schriftliche Genehmigung von Flexbiz, sind Sie nicht berechtigt, über die obige Gestattung hinausgehend Kopien der Dokumentation oder Inhalte der Software anzufertigen. Im Übrigen finden hinsichtlich der Nutzungsrechte die Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes ergänzende Anwendung.

Verfügbarkeit

Für Online-Software-Applikationen von Flexbiz wird eine 95%-ige Verfügbarkeit der Applikationen gewährleistet. Supportzeiten, in denen die Software gewartet oder aktualisiert wird, sind davon ausgenommen.

Schadensersatzansprüche

Vorhersehbare Nutzungseinschränkungen aufgrund von Update- und Wartungsarbeiten sind dem Kunden rechtzeitig in angemessener Frist im Voraus per E-Mail mitzuteilen. Ansprüche können insoweit nicht hergeleitet werden. Insbesondere können keinerlei Schadensersatzansprüche wegen der Nutzungseinschränkung hergeleitet werden.

Nutzungsausfall

Bei einem Nutzungsausfall, der nicht auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von Flexbiz beruht, besteht seitens des Kunden weder das Recht zur Wandelung, Minderung oder Kündigung noch ein Anspruch auf Schadensersatz.

§ 6 Vergütung

Preise für Dienstleistungen und Produkte

Die Preise für Dienstleistungen und Produkte von Flexbiz sind transparent einsehbar. Die Vergütung richtet sich jeweils nach dem entsprechenden Tarif für die Produkte und Dienstleistungen und versteht sich rein netto. Die gesetzliche Mehrwertsteuer wird zusätzlich in der gesetzlichen Höhe in Rechnung gestellt.

Rechnungsstellung

Die Rechnungsstellung bei Online-Applikationen erfolgt jeweils in der ersten Hälfte des folgenden Monats. Für die Berechnung ausschlaggebend ist der Tarif der aktuellen monatlichen Vergütung, den der Kunde/ die Kundin am letzten Tag des vorherigen Monats gebucht hat.

§ 7 Gewährleistung, Instandhaltung, Haftung

Für Schäden, insbesondere Datenverluste oder falsche Berechnungen seitens Flexbiz, aufgrund von Fehlern an der Software oder sonstigen Fehlern im Einflussbereich von, haftet, nur dann auf Schadenersatz, wenn ihr, ihren Organen, Mitarbeitern oder sonstigen Erfüllungsgehilfen grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz zur Last fällt. Diese Freizeichnung gilt nicht für Schadenersatzansprüche, die sich aus dem Produkthaftungsgesetz ergeben, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie in Fällen, in denen, infolge leichter Fahrlässigkeit die Verletzung solcher Pflichten zur Last fällt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen (sog. Kardinalpflichten). Im letzteren Fall ist die Haftung bei vertragsuntypischen, unvorhersehbaren Schäden auf die Höhe der jährlichen Vergütung beschränkt.

Alle Produkte von Flexbiz, wurden sorgfältig entwickelt, getestet und geprüft. Nach dem Stand der Technik ist es allerdings anerkanntermaßen nicht möglich, Softwareapplikationen zu erstellen, die in allen denkbaren System- und Anwendungsumgebungen fehlerfrei laufen. Für Schäden, insbesondere Datenverluste oder falsche Berechnungen seitens Flexbiz, aufgrund von Fehlern an der Softwareapplikation oder sonstigen Fehlern im Einflussbereich von Flexbiz, haftet Flexbiz nur dann auf Schadenersatz, wenn ihr, ihren Organen, Mitarbeitern oder sonstigen Erfüllungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit oder zur Last fällt.

§8 Pflichten des Kunden, der Kundin

Kundinnen und Kunden sind verpflichtet, Flexbiz bei der Fehlerfeststellung und Mängelbeseitigung zu unterstützen und auf Wunsch Hilfsinformationen zu erstellen bzw. zur Verfügung zu stellen. Flexbiz ist berechtigt, einen evtl. auftretenden Fehler zu umgehen, wenn dieser selbst nur mit unverhältnismäßigem Aufwand zu beseitigen ist und dadurch die Nutzung der Software nicht erheblich leidet. Liegt ein Mangel vor, wird Flexbiz nach eigener Wahl innerhalb angemessener Frist die Software nachbessern oder eine fehlerfreie Software bereitstellen. Flexbiz haftet nicht für Störungen oder Verzögerungen in der Datenfernübertragung, für Störungen am Browser (Internetprogramm) oder für Störungen an den lokalen Systemen, die sie nicht zu vertreten hat. Das Gleiche gilt, wenn ein Mitverschulden von Kundinnen und Kunden, insbesondere durch

- a) die Verwendung nicht korrekter Fremdsoftware und / oder das ungeprüfte Einspielen derselben auf Seiteneffekte auf die Vertragssoftware,
- b) unzureichende Qualifikation bzw. Schulung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen,
- c) unzureichende personelle Ausstattung mit qualifiziertem Personal, das administrative Tätigkeiten an Hard- und Software vornimmt,
- d) unzureichende Hardware- und / oder Softwareausstattung des Kundencomputers und,
- e) das Unterlassen zumutbarer Maßnahmen, um den Schadenseintritt zu verhindern, seitens der Kunden und Kundinnen,

vorliegt.

Deshalb verpflichtet sich der Kunde auch, den System- und Hardwarevoraussetzungen nachzukommen. Des Weiteren haftet Flexbiz nicht für Schäden, die sich daraus ergeben, dass die generierten Dokumente nicht ordnungsgemäß per E-Mail versandt wurden, da eine derartige Zustellung außerhalb des Verantwortungsbereichs von Flexbiz erfolgt und Flexbiz diese nicht zu vertreten hat.

Kundinnen und Kunden von Flexbiz verpflichten sich, bei der Verwendung der Dienste von Flexbiz, insbesondere beim Verfassen von Inhalten die folgenden Bestimmungen zu beachten:

Kundinnen und Kunden sowie deren Benutzer dürfen keine Patent-, Urheber-, Marken- und Persönlichkeitsrechte oder sonst geschützte Rechtspositionen Dritter verletzen.

Das Einstellen, Verschicken oder sonstige Zugänglichmachen von Inhalten ist unzulässig, wenn diese Folgendes darstellen oder enthalten:

- Datenverarbeitungen die bewusste Falschinformation, Hassrede, Beleidigungen, Verleumdungen beinhalten.
- Datenverarbeitungen die Drohungen gegen andere Nutzer*innen, Anbieter*innen, Kundinnen und Kunden oder Dritte.
- Datenverarbeitungen die pornografisch, obszön, beleidigend, vulgär oder sonst sittenwidrig sind.
- Datenverarbeitungen, die als Träger von Viren, Trojanern oder sonstigen schädlichen Programmen ein Sicherheitsrisiko darstellen.
- Datenverarbeitungen, die diskriminierenden, rassistischen, menschenrechtsverachtenden, radikalen, religiösen, fremdenfeindlichen, nationalsozialistischen, pornographischen oder anderweitig sexuell herabwürdigendem Charakter haben.
- Datenverarbeitungen, die auf Basis sittenwidriger Verträge beruhen (z.B. Verwaltungssoftware zur Schutzgelderpressung).

im Übrigen Aussagen oder Handlungen jeglicher Art, die gegen gesetzliche Vorschriften verstoßen, insbesondere gegen das Strafgesetzbuch (StGB), Betäubungsmittel- und Arzneimittelgesetz, Jugendschutzgesetz (JSchG), Wettbewerbsrecht (UWG), Urheber- und Markenrecht sowie sonstige Schutz- und Persönlichkeitsrechte Dritter.

Verstoßen Kunden und Kundinnen die ihm/ihr nach diesen AGB obliegenden Pflichten, ist Flexbiz berechtigt, den Zugang zu den Flexbiz-Diensten unverzüglich zu sperren bzw. den Zugang des Kunden/der Kundin und/oder vertrags- oder gesetzeswidrige Inhalte zu löschen oder auf ein zulässiges Maß zu verändern, das vorliegende Vertragsverhältnis zu kündigen und/oder eine erneute Anmeldung (Registrierung) durch den Kunden/der Kundin abzulehnen. Ansprüche des Kunden/der Kundin wegen derartiger Maßnahmen gegenüber Flexbiz sind ausgeschlossen.

§ 9 Vertraulichkeit und Datenschutz

Flexbiz ist berechtigt, Ihre für die Abwicklung der Geschäftsbeziehung erforderlichen personenbezogenen Daten im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes und Telemediengesetzes zu erheben, zu verarbeiten und zu nutzen. Kunden und Kundinnen werden per E-Mail über die aktuellen Produkte, Leistungen und Softwareaktualisierungen informiert. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten erfolgt unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der DSGVO sowie des Teledienstschutzgesetzes (TDDSG).

Dem Vertragspartner steht das Recht zu, seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Sofern Flexbiz infolge der Nutzung der Online-Softwareapplikationen durch den Kunden/die Kundin mit Daten Dritter in Berührung kommt, versichert der Kunde, die hierfür erforderliche Einwilligung des jeweiligen Dritten eingeholt zu haben und zur Weitergabe der/dessen Daten berechtigt zu sein.

Soweit sich Flexbiz Dritter zur Erbringung der angebotenen Dienstleistungen und Produkte bedient, ist Flexbiz berechtigt, die Teilnehmerdaten unter Beachtung der Regelung des § 28 BDSG offen zu legen. Zusätzlich ist Flexbiz in den Fällen berechtigt, in denen die Eingrenzung und Beseitigung von Störungen und Fehlern in den Anlagen von Flexbiz sowie in den in Anspruch genommenen Anlagen Dritter die Übermittlung von Daten nötig machen berechtigt, die Teilnehmerdaten unter Beachtung der Regelung des § 28 BDSG offen zu legen.

Flexbiz erklärt, dass die Mitarbeiter*innen, die im Rahmen dieses Vertrages tätig werden, auf das Datengeheimnis gem. § 5 BDSG verpflichtet worden sind und Flexbiz die nach § 9 BDSG erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen hat, um die Ausführung der Vorschriften des BDSG zu gewährleisten.

Flexbiz verpflichtet sich, nur Server einzusetzen, die in einem deutschen Rechenzentrum liegen und bei einem deutschen Provider gespeichert werden.

§ 10 Kündigung des Vertrages für Online-Softwareapplikationen

Der Vertrag über eine Nutzung von Online-Softwareapplikationen wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Beide Parteien haben das Recht, den Vertrag jederzeit ohne Angabe von Gründen zum Monatsende mit einer Frist von 1 Monat zu kündigen. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Das Recht der Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Nach Beendigung dieses Vertrages verpflichtet sich Flexbiz, alle Daten des Kunden/der Kundin sowie der mit dem Kunden/der Kundin in Verbindung stehenden Daten von Dritten unwiderruflich zu löschen.

§ 11 Sonstiges

Dieser Vertrag und die gesamten Rechtsbeziehungen der Parteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand und für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Augsburg.

Flexbiz ist jedoch berechtigt, am Sitz des Kunden Klage zu erheben.

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden oder eine Lücke enthalten, so bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Unwirksame Bestimmungen werden nach Möglichkeit durch solche Bestimmungen ersetzt, die den angestrebten wirtschaftlichen Zweck weitgehend erreichen.

Kontakt Daten:

Unternehmens und Kundenmanagement Software
Hauptstraße 14 - 86695 Nordendorf
Tel. +49 (0)906 70 56 00 59

info@flexbiz.de www.flexbiz.de

Geschäftsführung: Stefan Kretz
USt-IdNr.: DE299999643
Steuernummer 111/240/80098